

Daumer, Georg Friedrich: [schön ist der Erde Thal] (1837)

1 Schön ist der Erde Thal;
2 Smaragdner Grüne Pracht,
3 Die goldne Rose lacht,
4 Es laben Ambradüfte,
5 Es woget durch die Lüfte
6 Von Nachtigallentönen
7 Ein lieblicher Choral;
8 Es blinket der Pokal
9 Und tausende von Schönen,
10 Die dieses Lustgewimmel
11 Mit ihrem Reize krönen,
12 Ermüden deine Wahl.
13 Was also willst du weiter,
14 Betrogne Phantasei?
15 Es ist, ich sag' es frei,
16 Vonnöthen uns kein Himmel
17 Und keine Himmelsleiter,
18 Nur daß die Seele heiter,
19 Nur daß die Sehe frei,
20 Zu blicken ohne Hülle
21 In diese reiche Fülle
22 Von Glück und Wonne sei.

(Textopus: [schön ist der Erde Thal]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47773>)